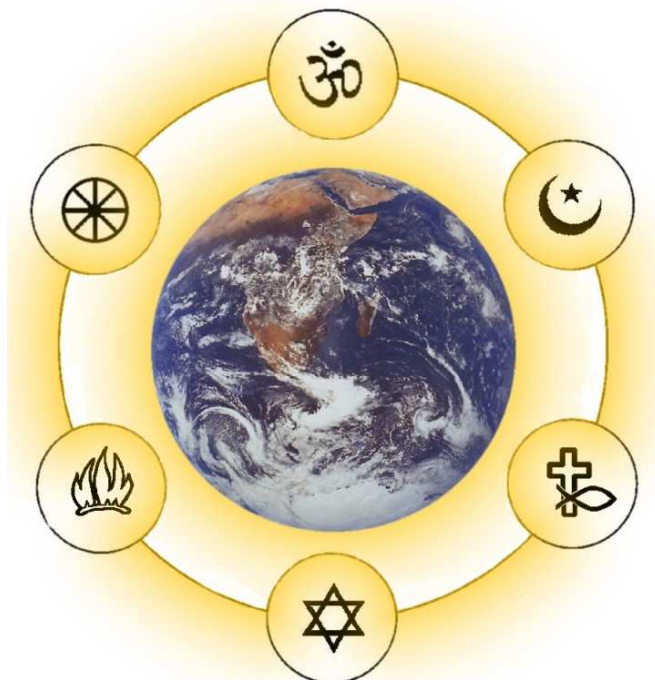


Universeller Gottesdienst

Interreligiöse Feier



**Die Feier des Universellen Gottesdienstes ist offen
für alle Menschen. Sie sind herzlich eingeladen,**

•
sich von der Schönheit und dem Reichtum der spirituellen religiösen Vielfalt berühren zu lassen. Wir werden durch die Betonung auf das Gemeinsame und Einende aller Religionen zugleich der *Einheit allen Seins* gedenken. Zusammen entsteht ein inspirierendes Erleben für Körper, Herz und Seele, das Sie auf Ihrem eigenen Weg stärken und bereichern möchte.

•
Samstag, 18. Dezember 2010, 17 Uhr

**Victor-Gollancz-Haus
Geiststraße 7, Göttingen-Innenstadt**

•
Thema: Loslassen und Neubeginn

Dauer: ca. 1½ Stunden

Veranstalter: UNITHEUM e.V. www.unitheum.de

Weitere Informationen: 0551/5073461

Thema der Gottesdienstfeier: Loslassen und Neubeginn

*„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein und Neubeginne.“*

Hermann Hesse

*„Geh, geh vorüber, lass gehn, lass geschehen
und Tao wird Dich erheben, wie es mich erhebt,
das heimlich heilig in uns Allen lebt.“*

Laotse



Das Jahr klingt aus, Neues kündigt sich an. Doch bevor wir neu beginnen können, brauchen wir Platz. Wir sind aufgerufen, Altes loslassen.



Lasst uns zusammen daran erinnern, dass wir Anteil am Ewigen besitzen, dass

unsere Schwere auch nur eine Geschichte ist, die wir uns erzählen, dass wir alles ablegen können und neu beginnen können, jetzt und hier und immerdar.

Lasst uns gemeinsam Altes loslassen und den Neubeginn feiern.

Der Universelle Gottesdienst

ist eine Einladung an alle Menschen, im Gedenken der Einheit allen Seins zusammenzukommen. Er ist eine Reise durch die Emotionen der Weltreligionen und ergänzt den interreligiösen Dialog durch innere Erfahrung. Der Universelle Gottesdienst möchte den Weg zu einer religionsübergreifenden Harmonie ebnen und Katalysator sein für die Suche nach dem scheinbar verlorengegangenen, doch immer noch als Sehnsucht vorhandenen Gefühl für das Heilige im eigenen Herzen.

*“Wenn man sich entscheidet nicht mehr das
Trennende sondern das Verbindende zu
sehen, dann beginnt das Leben zu fließen,
denn Leben ist Begegnung.*

*In Zeiten, wo es vor allem darum geht,
vertrauensbildende Maßnahmen zu setzen,
sind Initiativen wie das UNITHEUM von
höchster Dringlichkeit, für Viele ein
Beruhigungspol der Besinnung auf die
menschlichen Urwerte.“*

*Timna Brauer, Künstlerin
Ensemble „Voices for Peace“*



Das Unitheum antwortet auf das globale Bedürfnis nach einer friedlichen und menschlicheren Welt durch den Bezug auf die *eine* Quelle der Weisheit als Ursprung aller geistigen Traditionen. Es reicht jedem Menschen die Hand auf der Suche nach den geistig-seelischen Werten wie Liebe, Mitgefühl, Toleranz und Vergebung und ihrer Umsetzung im alltäglichen Leben. Das Unitheum setzt darüber hinaus durch Universelle Gottesdienste und weitere Veranstaltungen ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung zwischen den

Weltreligionen. Als Ausdruck dieser Vision ist der Bau eines sakralen Gebäudes – des UNITHEUM – in der Mitte Europas geplant, als Ort der Andacht und Begegnung.

Träger dieses Projektes ist ein gemeinnütziger, unparteilicher, überkonfessioneller und europaweit wirkender Verein, dessen Mitglieder den verschiedenen geistigen Traditionen angehören können – oder auch keiner. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.unitheum.de zu finden.

Die Spenden dieses Universellen Gottesdienstes fördern die friedensstiftende Arbeit des Unitheum.